

Gespräch unter den Linden **Naturschutz – eine Randerscheinung oder lebensnotwendig?**

mit: Reiner Ehret, Vorsitzender des LNV (Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.)

Moderation: Karl Giebeler, Studienleiter der Ev. Akademie Bad Boll

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit **Reiner Ehret** aus Kirchzarten steht das Spannungsverhältnis zwischen den vielfältigen Bedrohungen der Natur, der Schöpfung und der Frage, wie ein verantwortlicher und verantwortbarer Umgang mit ihr aussehen kann. Ist dabei der Naturschutz, wie ihn die Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Nagold (ANU) und sein Begründer und Sprecher Dieter Laquai seit 30 Jahren praktizieren, nur eine Randerscheinung, ein Alibi oder lebens- und überlebensnotwendig?

Reiner Ehret, der als Vorsitzender des Landesnaturchutzverband Baden-Württemberg rund 40 Naturschutzgruppen im Land gegenüber Öffentlichkeit und Politik repräsentiert und vertritt, kann dazu, wie kaum ein Zweiter, kompetent Rede und Antwort stehen.

Seit 1993 ist er, als Gründer der ökologisch orientierten Wählervereinigung „Neues Bündnis Kirchzarten“, im Umweltschutz und der Kommunalpolitik aktiv. Wurde 1994 Mitglied im Vorstand des LNV und ist seit dem Jahr 2000 sein 1. Vorsitzender.

Seit 1998 ist er Mitglied im Rundfunkrat des SWR und seit 2007 Mitglied im Innovationsrat Baden-Württemberg und der Nachhaltigkeitskonferenz des Landes.

Die Staatsmedaille Baden-Württemberg wurde ihm 2005 verliehen und 2010 erhielt er das Bundesverdienstkreuz durch den Bundespräsidenten.

Klar, kompetent, konsequent und nachhaltig vertritt er die Interessen der Natur und der Naturschutzgruppen des Landes gegenüber der Dominanz ökonomischer und politischer Interessen.

Moderiert wird das Gespräch von **Karl Giebeler**, seit 1984 Studienleiter an der Ev. Akademie Bad Boll. Seit mehr als 10 Jahren führt er gemeinsam mit dem LNV eine jährliche „Zukunftskonferenz Naturschutz“ durch, bei der aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Themen des Naturschutzes in Baden-Württemberg sachkundig und kontrovers diskutiert werden. Ehrenamtlich ist er Vorsitzender eines Eine-Welt-Vereins und der Gedenkstätteninitiative Herrlingen.